

Protokoll

Samtgemeinde Jümme

über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses (BP-J-004-2016) am Freitag, 02.09.2016, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 09:00 Uhr, Ende: 12:00 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Klaus-Dieter Bleeker
Herr Gerhard Bruns Vorsitzender
Herr Uwe Fecht
Herr Behrend T. Garrelts
Herr Heinrich Martens
Herr Karl Martens
Herr Friedrich Möller

Von der Verwaltung

Herr Horst Feddermann Protokollführer
Herr Christian Janssen Klärwerk Jümme
Herr Wiard Voß Samtgemeindebürgermeister

Gäste

Herr Groenhagen Kremer Klärgesellschaft
Herr Kay-Uwe Sobeck Landkreis Leer
Frau Andrea Sope Landkreis Leer
Herr Ralf zum Buttel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 28. Juli 2016
4. Sachstand des kreisweiten Breitbandausbaues
 - a) Kenntnisnahme der Ergebnisse des Interessenbekundungsverfahrens
 - b) Beratung und Beschlussempfehlung über die Festlegung der Lose für einen Ausbau in der Samtgemeinde Jümme und deren Finanzierung
 - c) Beratung und Beschlussempfehlung eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Finanzierung des Breitbandausbaues im Landkreis Leer

Bei diesem TOP sind Vertreter des Amtes für Wirtschaftsförderung des Landkreises Leer zugegen. DS-J-15-0088

5. Beratung und Beschlussempfehlung über die Durchführung einer Abwasserlastun-

se zu verändern. Gewerbegebiete könnten von diesem Förderprogramm nicht profitieren, hier bestünden allerdings andere Fördermöglichkeiten z.B. aus der ELER Förderung.

Der nächste Schritt besteht in der Festlegung der Lose und der Unterzeichnung des öffentlich rechtlichen Vertrages durch die Samtgemeinde.

Hinsichtlich des Vertrages gibt es Fragen zu Formulierungen. Frau Sope stellt dazu fest, dass der gleiche Wortlaut bereits von anderen beteiligten Kommunen unterzeichnet wurde und es daher keine Möglichkeiten zur individuellen Änderung gibt. Dennoch wird sie die Änderungswünsche mitnehmen und der Landkreis wird sich eine Verfahrensweise überlegen, wie er mit damit umgeht.

Hinsichtlich der Lose wird das Los „Jümme 8“ besprochen, da hier nur wenige Häuser erschlossen werden und die Kosten dafür überproportional hoch sind. Hier soll das Gespräch mit dem Breitbandkompetenzzentrum und den Anwohnern gesucht und das Ergebnis bei der Samtgemeindeausschusssitzung vorgetragen werden.

Hinsichtlich einer Aufteilung der Kosten zwischen den Gemeinden ist sich der Ausschuss darüber einig, dass es sich beim Breitbandausbau um eine Samtgemeindeaufgabe handelt und die Kosten daher von der Samtgemeinde getragen werden sollten. Herr Fecht schlägt vor, im Nachhinein eine teilweise, interne Aufteilung der Kosten in Verhältnis $\frac{1}{2}$ Samtgemeinde – $\frac{1}{2}$ Gemeinde zu diskutieren.

a. Nach der Vorstellung des Landkreises Leer nimmt der Ausschuss die Ergebnisse des Interessenbekundungsverfahrens zur Kenntnis

b. Nach der Beratung empfiehlt der Ausschuss unter Berücksichtigung Prüfung des Loses „Jümme 8“, einstimmig die Losbildung und die Finanzierung durch die Samtgemeinde Jümme.

c. Bezüglich des Abschlusses des öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Landkreis Leer empfiehlt der Ausschuss unter Berücksichtigung folgender Änderungen/Ergänzungen einstimmig den Vertrag anzunehmen.

- § 1, Abs. 5, Satz 2: Das Wort „Gewerbegebieten“ ist widersprüchlich. Hier sollte eine klarere Formulierung gefunden werden.
- § 2, Abs. 1, Satz 3: Das Wort „regelmäßig“ ist zu unbestimmt und sollte konkretisiert werden.

5. Beratung und Beschlussempfehlung über die Durchführung einer Abwasserlastuntersuchung für die Kläranlage

Aufgrund der zu erwartenden Kosten in Höhe von voraussichtlich 19.000,-- €, der derzeitigen technischen Situation im Klärwerk und der anstehenden Baumaßnahme des größten Einleiters, soll zunächst eine Beratung und Beschlussfassung zurückgestellt werden.

Diese Empfehlung wird einstimmig beschlossen.

6. Sachstandsbericht durch die Kremer Klärgesellschaft zur neuen Belüftungstechnik im Belebungsbecken der Kläranlage

Zu TOP 5 und 6 ist Herr Groenhagen von der Kremer Klärgesellschaft anwesend.

Zu diesem TOP ist Herr Groenhagen von der Kremer-Klärgesellschaft eingeladen. Samtgemeindebürgermeister Voß erläutert die Situation vor Ort. Vor ca. zwei Jahren wurde die Anlage saniert und es wurde eine neue Belüftungstechnik eingebaut. Als beratendes Ingenieurbüro war die Kremer-Klärgesellschaft beauftragt. Mit der Sanierung sollten Energiekosten eingespart und die Leistungsfähigkeit optimiert werden. Die Folge ist nun, dass das Blasenbild einem „Whirlpool“ gleicht und es keine Energieeinsparung gibt. Herr Groenhagen wird um eine Aufklärung gebeten.

Er erläutert die Funktionsweise der Anlage, die Abhängigkeit der gemessenen Werte und ist der Auffassung, dass die Anlage bei der Reinigungsleistung weit über die gesetzlich zugelassenen Werte hinaus reinigt (zu gut). Aufgrund der Größe der Anlage ist dies allerdings nicht möglich. Dadurch kommt es zu einem erhöhten Sauerstoffeintrag, der sich wiederum im Blasenbild niederschlägt.

Zukunftsträchtig wäre nach seiner Auffassung nur ein zweites Klärbecken. Bis dahin sollten die Werte auf das vorgeschriebene Maß eingestellt werden.

Es wird vorgeschlagen, dass Herr Groenhagen zusammen mit Herrn Janssen von Klärwerk, dem damals bauausführenden Unternehmen und evtl. einem Vertreter des Fachausschusses die Anlage entsprechend einstellt und das Ergebnis abwartet. Der Beobachtungszeitraum sollte ca. 3-4 Monate betragen. Ein Termin für das Gespräch soll kurzfristig vereinbart werden.

Das Ergebnis soll in der Dezembersitzung vorgestellt werden.

Im Finanzausschuss soll die Nachbesetzung der Stelle im Klärwerk besprochen werden, da Herr Janssen in drei Jahren in Ruhestand gehen wird und eine Nachbesetzung einer Einarbeitungszeit bedarf.

7. Anfragen, Anregungen

Anfrage Energetische Sanierung des Rathauses:
Samtgemeindebürgermeister Voß erläutert, dass die Maßnahme im kommenden Jahr durchgeführt werden soll. Die Fördermittel werden übertragen und gehen nicht verloren. In den kommenden Ausschusssitzungen wird über die Maßnahme beraten werden.

Anfrage über die Verwendung des „Innenhofes“ für private Feierlichkeiten:
Hierzu erläutert Samtgemeindebürgermeister Voß, dass eine private Nutzung aufgrund der Förderung für die Umgestaltung aufgrund einer Zweckbindung von 12 Jahren nicht möglich ist.

Dorfgemeinschaftshaus Deternerlehe:
Hierzu gibt es im Fachausschuss einen Sachstandsbericht. Aufgrund des ehrenamtlichen Engagements ist sich der Fachausschuss darüber einig, dass die Samtgemeinde zu einer gemeinsamen Feier finanziell einen Zuschuss gewähren sollte.

Hinsichtlich der Anfrage nach einem Sachstand über ein Bauleitplanverfahren verweist Samtgemeindebürgermeister Voß auf die Bearbeitungsreihenfolge und Bearbeitungszeiten.

Die Klappbrücke Stickhausen ist derzeit defekt. Hier gibt es die Frage, wer finanziell für die Instandsetzung zuständig ist. Samtgemeindebürgermeister Voß wird das klären.

Samtgemeindebürgermeister Voß weist auf Bauarbeiten bei der Kurbelfähre hin, die im Winterhalbjahr zusammen mit der Samtgemeinde Hesel durchgeführt werden.

Vorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführer

[Bruns]

[Voß]

[Feddermann]